Luise Wilhelmine von Vischer, geb. Kaiser

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Die junge Frau erwidert den Blick der Betrachtenden mit einem stillen Lächeln und einem koketten Aufschlag ihrer weit geöffneten blauen Augen. Sie trägt doppelgliedrige Perlohrringe. Die Frisur mit strengem Scheitel und kunstvoll gelockten Haren und das weiße Kleid mit Spitzenbesatz, Seidengürtel und Puffärmeln greifen modische Anregungen aus Mittelalter und Renaissance auf. Diesen absichtsvoll historisierenden Stil bezeichnet man in Frankreich als »Style Troubadour«. Louise Wilhelmine von Fischer, geborene Kaiser (1805 - Calw - 1826) ist die Tochter eines Calwer Oberamtsarztes. 1823 heiratet sie den Württembergischen Leutnant Gustav Leonhard von Vischer als dessen zweite Ehefrau. Louise und Leonhard haben drei Kinder. Louise stirbt wenige Tage nach der Geburt ihrer Tochter Louise.

Titel	Luise Wilhelmine von Vischer, geb. Kaiser
Inventarnummer	2031
Medium	Gemälde
Personen	Karl Jakob Theodor Leybold (Künstler / Künstlerin): * 19. März 1786 Stuttgart – † 20. Juli 1844 Stuttgart
Datierung	1824
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Breite: 53,50cm / Höhe: 63,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	19. Jahrhundert
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis Freifrau Mathilde von Starkloff, geb. Freiin v. Gemmingen-Gutenberg 1940

Literatur	Arno Preiser: Schwaben sehen Schwaben Bildnisse 1760-1940 aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1977, p. 64-65 , Nr. 35

Provenienz

o.D.	Verbleib unbekannt
o.D.-1940	Freifrau Mathilde von Starkloff, geb. Freiin v. Gemmingen-Guttenberg (1864-1940), Stuttgart, wohl immer in Familienbesitz der Dargestellten Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakte zu Inv.Nr. 2030. Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde. Quelle: Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart, M 743/2 Bü 507
seit 1940	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis von Freifrau Mathilde von Starkloff geb. Freiin v. Gemmingen-Gutenberg

Mehr zu Provenienzen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite